

„Kriegsverrat ist Friedenstat!“

13.12.2021



Ludwig Baumann und Jan Korte auf der PK zur Vorstellung des Gruppenantrags 2009

- Linksfraktion

Heute, am 13. Dezember 2021 wäre Ludwig Baumann 100 Jahre alt geworden. Ludwig, der am 3. Juni 1942 zusammen mit seinem Freund Kurt Oldenburg in Frankreich aus der faschistischen Wehrmacht desertierte, war ein guter Freund und wichtiger Mitkämpfer. Seinem Leitgedanken ‚Wenn mehr den Krieg verraten hätten, hätten viele Millionen Menschen weniger zu sterben brauchen‘ kann sich jeder Mensch, der für den Frieden und gegen den Krieg aufsteht, uneingeschränkt anschließen. Ludwig hat sich mit seiner Desertion aus der verbrecherischen Wehrmacht gegen das Morden in Europa gestellt. Er wurde als Wehrmachtsdeserteur zunächst zum Tode verurteilt, hat den Faschismus wie durch ein Wunder überlebt und wurde jahrzehntelang in der BRD ausgegrenzt.

Mit seiner Geschichte und seinem Engagement für die pauschale Rehabilitierung sogenannter Wehrmachtsdeserteure und Kriegsverräter wurde er selbst zu einer Symbolfigur. 1990 versammelten sich gerade noch 37 Überlebende Deserteure und Kriegsverräter, um die Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz zu gründen. Seither konnten Ludwig und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter viele, auch schmerzhaft Kämpfe zur Aufarbeitung im wiedervereinigten Deutschland anstoßen und schließlich auch gewinnen.

Die Rehabilitierung von Wehrmachtsdeserteuren war – nicht zuletzt aufgrund Ludwigs Arbeit -2002 erfolgt, bei Verurteilungen nach dem Kriegsverrats-Paragrafen galt aber noch eine Einzelfallprüfung. Als „Kriegsverräter“ wurden zumeist einfache Wehrmachtssoldaten verurteilt, die Juden oder Kriegsgefangenen geholfen hatten oder sich kritisch über den Krieg äußerten.

Meine Fraktion DIE LINKE hatte deshalb 2006 einen Gesetzentwurf in den Bundestag eingebracht, um dieses bestehende Unrecht zu beseitigen. Nach einer langen geschichtspolitischen Debatte – vor allem vom Stahlhelmflügel der Union kam damals großer Widerstand – hob der Bundestag die Urteile der NS-Militärjustiz gegen „Kriegsverräter“ am 8. September 2009 endlich auf. Nach wie vor ist das für mich persönlich der wichtigste politische Erfolg, den ich damals mit Hilfe von Dominic Heilig, Ludwig Baumann und meiner Fraktion erringen konnte.

Kleine Anmerkung am Rande: Aus der bekannten antikommunistischen Brauchtumpflege der Union heraus, die sie mit Rückendeckung durch die SPD bis heute beibehalten hat, stand die Initiatorin des Ganzen, meine Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, damals nicht auf dem gemeinsamen Gesetzentwurf des Bundestags.

Anlässlich seines 100. Geburtstags verneigen wir uns in ehrendem Gedenken an Ludwig Baumann. Sein Vermächtnis ist unser Auftrag.

Schlagwörter

- [Deserteure](#)
- [Kriegsverrat](#)
- [Ludwig Baumann](#)
- [NS-Opfer](#)
- [NS-Unrecht](#)
- [Rehabilitierung](#)